

Bachelorstudiengänge
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften
Angewandte Sprachwissenschaften

Komplementfach Politikwissenschaft
Modulhandbuch

gültig für alle Studierende der obengenannten Fächer
ab Studienbeginn Wintersemester 2023/24

Stand: 21.09.2023

Modul 1: Einführung in die Politikwissenschaft (Einführungsmodul)

Studiengänge

Bachelorstudiengänge Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaften, Komplementfach Politikwissenschaft

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Jährlich zum Wintersemester	2 Semester	1. und 2. Semester	12	360 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Einführung in die Politikwissenschaft	V	3	2	Deutsch
2) Einführung in die politischen Systeme	V	3	2	Deutsch
3) Einführung in die Politische Theorie	V	3	2	Deutsch
Modulprüfung		3		Deutsch

Lerninhalte

- zu 1) Einführung in die Politikwissenschaft:
Die Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ geht schwerpunktmäßig auf die Architektur des Fachs und zentrale Fragestellungen und Themengebiete der Politikwissenschaft ein. Vermittelt wird ein Einblick in die Geschichte, in die Teildisziplinen und die Perspektive der Politikwissenschaft. Die Vorlesung bereitet damit auf die weitere Beschäftigung mit politikwissenschaftlichen Themen vor.
- zu 2) Einführung in die politischen Systeme:
In der Vorlesung „Einführung in die politischen Systeme“ erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe der politischen Systemforschung sowie die Methodik des Vergleichs politischer Systeme. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland bildet hierbei einen thematischen Schwerpunkt.
- zu 3) Einführung in die Politische Theorie:
In der Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie“ werden grundlegende Kenntnisse

über die politische Ideengeschichte der Antike, Neuzeit, Moderne und Gegenwart, aber auch bedeutsame politisch-philosophische Konzeptionen über politische Grundbegriffe, wie beispielsweise Staat, Demokratie, Gemeinwohl, Menschenwürde, Religion, Freiheit vermittelt.

Kompetenzen

- zu 1) Einführung in die Politikwissenschaft:
Durch den Besuch der Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Denk- und Argumentationsweisen. Sie haben einen Überblick über die Geschichte und die Teildisziplinen der Politikwissenschaft und sind in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen theoretisch-systematischen und empirisch-analytischen Sachverhalten zu erkennen und anzuwenden.
- zu 2) Einführung in die politischen Systeme:
Im Rahmen des Besuchs der Vorlesung „Einführung in die politischen Systeme“ erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise des politischen Systems der Bundesrepublik, dessen geschichtliche Einordnung und Zukunft. Die Studierenden kennen die wesentlichen normativen und institutionellen Grundlagen des Grundgesetzes, seines geschichtlichen Entstehungszusammenhangs und seiner Entwicklung, sie beschreiben und beurteilen Verfahren (zum Beispiel Wahlen) und Akteure des intermediären Systems (Parteien, Verbände) sowie des parlamentarischen Regierungssystems (Verfassungsorgane) unter elementaren verfassungsrechtlichen und demokratietheoretischen Gesichtspunkten. Sie erwerben hierbei Kenntnisse des deutschen Regierungssystems und dessen Einordnung in die Typologie der Regierungssysteme sowie Kenntnisse und die Fähigkeit zur Anwendung der Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden der politischen Systemlehre.
- zu 3) Einführung in die Politische Theorie:
Im Rahmen des Besuchs der Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie“ sollen die Studierenden die wesentlichen politisch-ideengeschichtlichen Konzepte seit der Antike, grundlegende Debatten und Reflektionen prominenter Autor*innen zu politischen Themen verstehen und analysieren lernen. Die Studierenden erwerben hierbei Kenntnisse und Verständnis der staatsphilosophischen Ideen seit der Antike und ihre Übertragung zur Beurteilung der gegenwärtigen Lage sowie ein Verständnis der Grundbegriffe und der Schriften prominenter Autor*innen sowie deren Relevanz für Forschung und Gesellschaft.

Prüfungen

In den Veranstaltungen 1, 2 und 3 ist jeweils eine unbenotete Studienleistung zu erbringen. Das Modul wird mit einer benoteten Modulprüfung abgeschlossen. Das Bestehen aller drei Studienleistungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.

Prüfungsformen und Prüfungsleistungen

- Studienleistungen: Wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen von den Dozierenden festgelegt
- Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) über die Inhalte der drei Vorlesungen des Moduls

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Komplementfach Politikwissenschaft in den Bachelorstudiengängen Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaften

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte*r: Prof. Dr. Matthias Kortmann

Zuständige Fakultät: Fakultät Humanwissenschaften und Theologie

Modul 2: Politische Kommunikation (Einführungsmodul)

Studiengänge

Bachelorstudiengänge Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaften, Komplementfach Politikwissenschaft

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Jährlich zum Wintersemester	2 Semester	3. und 4. Semester	17	510 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Medien und Politik im internationalen Vergleich	S	3	2	Deutsch
2) Politische Kommunikation	S	3	2	Deutsch
3) Politik und öffentlicher Raum	S	3	2	Deutsch
4) Projektseminar	S	3	2	Deutsch
Modulprüfung		5		Deutsch

Lerninhalte

- zu 1) Medien und Politik im internationalen Vergleich:
Das Seminar aus dem Themenfeld „Medien und Politik im internationalen Vergleich“ dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die vielfältigen Beziehungen zwischen Medien, Politik und Gesellschaft. Im Mittelpunkt stehen hierbei die verschiedenen Rollen von Medien in unterschiedlichen politischen Systemen und kulturellen Kontexten sowie die Kanäle gegenseitiger Beeinflussung von Medien und Politik.
- zu 2) Politische Kommunikation:
Die Lehrveranstaltung „Politische Kommunikation“ qualifiziert für die wissenschaftsbasierte Auseinandersetzung mit der Darstellung, Vermittlung und Wahrnehmung von Politik sowie der Strukturen in Politik, Gesellschaft und Medien, die

die politische Kommunikation, insbesondere in demokratischen politischen Systemen, beeinflussen.

- zu 3) Politik und öffentlicher Raum:
Die Veranstaltung aus dem Themenbereich „Politik und öffentlicher Raum“ beschäftigt sich mit Themen an den Schnittstellen von Politikwissenschaft und Soziologie (zum Beispiel Politische Kultur, Wahl- und Milieuforschung).
- zu 4) Projektseminar:
Im Projektseminar, das die Einführungsmodule abschließt, werden Studierende schwerpunktmäßig an das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten auf Basis der bis dahin erworbenen Kenntnisse herangeführt. Im Kontext wechselnder thematischer Schwerpunkte werden anwendungsbezogenen Kenntnisse über die Arbeitsweisen der Politikwissenschaft, die Einordnung und gegenstandsangemessener Verwendung wissenschaftlicher Ergebnisse, die sinnvolle Eingrenzung und Fokussierung von Fragestellungen und die Anfertigung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt.

Kompetenzen

Das Modul 2: Politische Kommunikation zielt mithilfe der diskursiven Auseinandersetzung mit Themen aus dem Bereich politische Kommunikation sowie über das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem dieser Themen auf das Erlernen und Einüben der theoriegeleiteten Entwicklung und Analyse konkreter politikwissenschaftlicher Fragestellungen ab.

Prüfungen

In allen Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine unbenotete Studienleistung abgelegt werden. Das Modul wird mit einer benoteten Modulprüfung abgeschlossen. Das Bestehen aller Studienleistungen des Moduls ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.

Prüfungsformen und Prüfungsleistungen

- Studienleistungen: Wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen von den Dozierenden festgelegt
- Modulprüfung: Hausarbeit (40.000 bis 50.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) im inhaltlichen und organisatorischen Rahmen des Projektseminars

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Komplementfach Politikwissenschaft in den Bachelorstudiengängen
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaften

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte*r: Prof. Dr. Christoph Schuck

Zuständige Fakultät: Fakultät Humanwissenschaften und Theologie

Modul 3: Ausgewählte Problemfelder der Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)

Studiengänge

Bachelorstudiengänge Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaften, Komplementfach Politikwissenschaft

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Jährlich zum Wintersemester	2 Semester	5. und 6. Semester	23	690 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Seminar Vergleichende Politikwissenschaft	S	3	2	Deutsch, optional Englisch
2) Seminar Politische Theorie	S	3	2	Deutsch, optional Englisch
3) Seminar Internationale Beziehungen	S	3	2	Deutsch, optional Englisch
4) Seminar Europäische Union/Europäische Politik	S	3	2	Deutsch, optional Englisch
Teilleistung schriftlich		6		Deutsch, optional Englisch
Teilleistung mündlich		5		Deutsch, optional Englisch

Lerninhalte

- Die im Einführungsmodul behandelten Inhalte werden auszugsweise in Seminaren zu den angegebenen Themenbereichen vertieft.

- zu 1) Seminar Vergleichende Politikwissenschaft:
Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird anhand eines exemplarischen Themenfeldes (zum Beispiel der systematische Vergleich politischer Systeme und der Konsequenzen festgestellter Unterschiede, Demokratisierungsforschung, politische Kulturforschung) in die Arbeitsweisen der Vergleichenden Politikwissenschaft eingeführt.
- zu 2) Seminar Politische Theorie:
Die Studierenden erwerben Kenntnisse der wichtigsten staatsphilosophischen Ideen, Verständnis der Grundbegriffe und der Schriften prominenter Autor*innen sowie deren Relevanz für die moderne politische Organisation des Zusammenlebens.
- zu 3) Seminar Internationale Beziehungen:
Im Kontext des Seminars wird die Anwendung der Theorien und Grundbegriffe der Internationalen Beziehungen sowie die Analyse multidimensionaler Sachverhalte anhand internationaler Problemfelder diskursiv eingeübt.
- zu 4) Seminar Europäische Union/Europäische Politik:
Die Lehrveranstaltung vermittelt je nach Schwerpunkt Kenntnisse des politischen Systems und der Funktionsweise der Europäischen Union, diskutiert die Chancen und Herausforderungen supranationaler Organisationen und setzt sich mit europäischen Politikfeldern auseinander.

Kompetenzen

Das Vertiefungsmodul hat den Erwerb der Fähigkeit, das in den Einführungsmodulen erworbene Grundwissen in interaktiven Lernkontexten anhand von exemplarischen Themenfeldern anzuwenden und zu vertiefen, zum Ziel. Die Studierenden lernen, politische Zusammenhänge zu analysieren und eine Urteilsfähigkeit zu entwickeln, die der Eigenkomplexität des Politischen angemessen ist, sowie im mündlichen wie im schriftlichen Diskurs einen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden Standpunkt zu entwickeln und zu verteidigen.

Prüfungen

In allen Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine unbenotete Studienleistung abgelegt werden. Das Modul wird mit zwei benoteten Teilleistungen abgeschlossen. Die Teilleistungen müssen im inhaltlichen und organisatorischen Kontext von zwei verschiedenen Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt werden. Darüber hinaus können Studierende frei wählen, in welcher Lehrveranstaltung welche Teilleistung abgelegt wird. Das Bestehen der Studienleistung in der Lehrveranstaltung, der eine Teilleistung inhaltlich und organisatorisch zugeordnet ist, ist Voraussetzung für die Anmeldung der jeweiligen Teilleistung. Das Bestehen aller Studienleistungen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung der zweiten Teilleistung.

Prüfungsformen und Prüfungsleistungen

- Studienleistungen: Wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen von den Dozierenden festgelegt
- Teilleistungen: Eine Teilleistung in Form einer Hausarbeit (50.000 bis 60.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) und eine Teilleistung in Form einer mündlichen Prüfung (20 bis 30 Minuten)

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Komplementfach Politikwissenschaft in den Bachelorstudiengängen Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaften

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte*r: Prof. Dr. Christoph Schuck

Zuständige Fakultät: Fakultät Humanwissenschaften und Theologie